

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39740
			DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	27 28
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1724,7157
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Feuchte Hochstaudenflur mittlerer Nährstoffversorgung in einem umzäunten Gelände. Nach E an einen Stauteich grenzend, nach N leicht ansteigend und in privates Gartengelände übergehend. Die beiden anderen Seiten sind von Gehölzen gesäumt, wobei jenseits des Zaunes der Weg verläuft. Das Gelände wird offenbar sehr selten betreten.

Aspektbestimmend sind die hochgewachsenen Kohldisteln und Brennesseln. Die beiden weiteren Dominanten, die sich erst innerhalb der Fläche in ihrer Bedeutung zeigen, sind Wald-Simse und Ausläufer-Straußgras. Das ergibt eine für diese Region eigenwillige Artenmischung. Darüberhinaus häufig sind Wasserschwaden, Kleb-Labkraut, Mädesüß und Gundermann. Die einzige Rote-Liste-Art ist die Wald-Engelwurz (Kat. 3).

Da sich die Hochstaudenflur seit der Kartierung im Jahr 1997 (B. Mlody) kaum verändert hat, wurden die Bestandsbeschreibung und die Artenliste übernommen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NHA	Feuchte Hochstaudenflur auf Standorten mittlerer Nährstoffversorgung (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S-lich Alte Landstraße, ungefähr Höhe Distelkoppel, N-lich Alsterlauf			
Nachbarnutzung/en	Privatgärten, Spazierweg			
Rechtswert (X)	569046	Hochwert (Y)	5943438	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Hummelsbüttel (520)	Gemarkung	Hummelsbüttel (530)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39740
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	27 28
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1724,7157
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39740	39739	6842	27	06.09.1997	K	6844	28
39740	84948	6842	27	07.09.2014	K	6844	28

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2853	0	6842_27_170504_1.JPG	N

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39740
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	27 28
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1724,7157
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Nutzungsintensivierung Eutrophierung Trittschäden Seltene Pflanzengesellschaft Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) naturnahe Hochstaudenflur Landschaftstypische Ausprägung
Bedeutung für Tiergruppe	Standortpotential Heuschrecken
Maßnahmen	Insekten, allgemein Die häufigen Brennnesseln lassen eine einmalige Mahd pro Jahr zur Aushagerung für einen Zeitraum von probeweise drei Jahren geraten scheinen. Mähgutentfernung.

Foto

Fotodatei	6842_27_170504_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	feuchte Hochstaudenflur	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Feuchte Hochstaudenflur auf Standorten mittlerer Nährstoffversorgung (2000)	Biotoptyp	NHA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39740
			DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	27 28
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1724,7157
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	mit nassen Mulden
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	100 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	1.50 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	d		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-										V			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	d		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-													
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	z		-													
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	h		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	l		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	l		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39740	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	27	28
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	17.05.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1724,7157	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-														V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	l		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	l		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-														
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	z		-														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	d		-														V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		-														
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z		-														
Anzahl Rote Liste Arten														1	2			
Anzahl Arten														29				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland